

## Weichzellschaum Profi Weichzellschaum

### Chemische Basis

Mit Feuchtigkeit reagierendes einkomponenten Polyurethanschaum-System aus der Aerosoldose. Zur Verarbeitung mit einer PU-Schaum-Pistole. Volle Ausbeute und optimale Schaumstruktur wird nur durch ausreichend Schütteln und Feuchten erzielt. Frei von FCKW, HFCKW und HFKW

### Produkteigenschaften

- Systemprüfung nach ÖNORM B 5320 in Kombination mit dem Folienband DUO Easy 240
- geprüfte Schalldämmung:  $R_{ST,w}$  58 dB
- EMICODE EC1<sup>plus</sup>
- vielseitig einsetzbarer Pistolenschaum
- einfache schnelle Verarbeitung
- hohe Elastizität
- form- und dimensionsstabil
- hohes Dehn- und Stauchvermögen
- geprüfte Wärmedämmeigenschaften
- nachdruckfrei
- ausgezeichnetes Rückstellvermögen
- luftdicht - selbst im geschnittenen Zustand
- unbedenklich im ausgehärteten Zustand
- alterungsbeständig - jedoch nicht gegen UV-Strahlung
- frostbeständig
- hohe Klebkraft auf den meisten bauüblichen Untergründen wie: Mauerwerk, Beton und Holz auf Dämmstoffen, Metallen und vielen Kunststoffen
- ausgezeichnete Haftung auf Holz, Faserzement, Porenbeton, Beton, Mauerwerk, Putz, XPS und Hart-PVC
- leicht nachzuarbeiten z.B. schneiden, sägen überputzen, überstreichen und übertapezieren
- gutes Stehvermögen, daher auch für breite Fugen sehr gut geeignet

### Anwendungsbereiche

Fenster, Dachflächenfenster, Dachgeschoßausbau, Türen, Trennwände, Fertigteilwände, Rollladenkästen, Klima- und Lüftungsbauten, Holzkonstruktionen



## Lieferform

---

Schaumfarbe: weiß  
 Verpackungseinheit: 12 Dosen pro Karton  
 Dose: 750 ml

Für gewerbliche Verarbeiter auch als Profi-Variante ohne Handschuhe erhältlich.

## Untergründe

---

### Geeignete Untergründe:

Mauerwerk, Putz, Holz, Beton, Porenbeton, Ziegeln, Klinker, Gipskartonplatten, Holzfaserplatten, div. Kunststoffe, korrosionsschutzte Metalle, Styropor, div. andere Dämmstoffe, Keramik, Fliesen

### Ungeeignete Untergründe:

PE, PP, PTFE, ölige/fettige Untergründe, Gips, Teer, Bitumen, Silikon, korrosionsgefährdete Metalle, einige Pulverbeschichtungen, Trennmittel

## Verarbeitungshinweise

---

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle und lose Teile müssen entfernt werden. Bei gipshaltigen Untergründen wird eine geeignete Gipsgrundierung empfohlen. Trockene Untergründe vor dem Schäumen unbedingt anfeuchten. Metalle müssen mit einem Schutzanstrich versehen werden, um Korrosionsschäden durch das Vor- und Nachfeuchten zu vermeiden. Angrenzende Flächen ausreichend abdecken und persönliche Schutzkleidung anlegen. Dose vor Gebrauch mindestens 20 Mal gut schütteln. Deckel bzw. Sicherheitskappe entfernen. Schaumpistole auf die Dose aufschrauben und sparsam/dosiert schäumen.

Nach dem Schäumen sollte der Schaum nochmals mit Wasser besprüht werden. Damit wird die Reaktion beschleunigt und die optimale Durchhärtung sichergestellt. Die optimale Dosentemperatur liegt bei 20 °C. Verformungsempfindliche Bauteile müssen bis zur vollständigen Durchhärtung des Schaums ausreichend abgestützt werden. Niedrige Temperaturen verlangsamen die Durchhärtung erheblich. Untergründe müssen bei der gesamten Aushärtezeit Temperaturen von über 0 °C aufweisen. Die Spaltbreiten sollten nicht unter 5 mm und nicht über 30 mm liegen. Bei Fugen über 30 mm eventuell in mehreren Lagen schäumen.

**Weichzellschaum**  
**Profi Weichzellschaum**  
 Seite 2 von 6

## Technische Daten

| Eigenschaften   | Norm                  | Wert  |
|---|-----------------------|---|
| Brandklasse   | DIN 4102-1            | B3  |
| Bewertetes Fugenschalldämmmaß<br>R <sub>ST,w</sub> (C; Ctr)                           | ÖNORM EN ISO<br>10140 | 58(-1; -3) dB<br>Fuge 15 mm breit und 70 mm<br>tief |
| Verarbeitungstemperatur Dose min./max.  |                       | +10 bis +30 °C                                      |
| Verarbeitungstemperatur Dose optimal  |                       | +15 bis +25 °C                                      |
| Verarbeitungstemperatur Umgebung<br>min./max.   |                       | +5 bis +35 °C                                       |
| Verarbeitungstemperatur Umgebung<br>optimal   |                       | +15 bis +25 °C                                      |
| Ausbeute freigeschäumt (20 °C/65 % RLF)   | FEICA TM 1003         | 38 Liter / 750 ml Dose                              |
| Hautbildezeit (20 °C/65 % RLF)  |                       | 8 - 12 Minuten                                      |
| Schneidbar bei Strangstärke 2 cm<br>(20 °C/65 % RLF)                                  |                       | 15 - 20 Minuten                                     |
| Formstabilität (20 °C/65 % RLF)   | FEICA TM 1004         | +/- 5 %   |
| Temperaturbeständigkeit   |                       | -40 bis +80 °C kurzfristig +120 °C                  |
| Rohdichte SKZ-Methode   |                       | 15 - 20 kg/m <sup>3</sup>                           |
| Wasserdampfdurchlässigkeit  | DIN 53429             | 50 - 60 g/m <sup>2</sup> /Tag                       |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl  | EN 12086              | μ=19  |
| Wärmeleitfähigkeit  | DIN 56612             | ca. 0,035 W/mK                                      |
| Lagerfähigkeit (trocken, bei 20 °C)<br>höhere Temperaturen verkürzen die<br>Lagerzeit |                       | 12 Monate   |

## Sicherheitshinweise

---

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Verarbeitung Handschuhe tragen, da der frische Schaum stark klebt und nach Härtung nur noch mechanisch entfernt werden kann. Schutzbrille tragen. Ausgehärteten PU-Schaum weitestgehend mechanisch entfernen, anschließend den Rest mit Hanno PU-Entferner bearbeiten. Frische Schaumspritzer mit Hanno PU-Universal-Reiniger entfernen. Weitere Hinweise und Details zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte unserem Sicherheitsdatenblatt und dem Produktetikett.

Aktuelle Sicherheitsdatenblätter und weitere Infos zu passenden Produkten finden Sie unter [www.hanno.at](http://www.hanno.at). Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt und Produktetikett. Auf Wunsch stehen Ihnen unsere geschulten Vertriebsmitarbeiter jederzeit zur Verfügung. Lagerung stehend und kühl, da sonst das Ventil verkleben kann. Höhere Temperaturen verkürzen die Lagerzeit.

## Zusatzinformation

---

Dieses technische Merkblatt berät unverbindlich ohne Gewährübernahme. Die angeführten Verarbeitungshinweise sind den jeweiligen Gegebenheiten anzupassen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit durch Eigenversuche zu prüfen um Fehlschläge zu vermeiden.

Alle vorliegenden Beschreibungen, Daten, Verhältnisse, Gewichte etc. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen keine vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung einzuhalten.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung kann eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen konkreten Einsatzzweck nicht erfolgen, eigene Versuche und Prüfungen sind nötig.

## Prüfzeugnisse

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>ÖNORM EN ISO 10140</b> | <b>Fugenschalldämmmaß:<br/><math>R_{ST,w} (C; Ctr) = 58 (-1; -3) \text{ dB}</math></b> |
| Prüfanstalt:              | TGM Wien   |
| Prüfbericht:              | 12457/AB   |
| Int. PZ-Nr.:              | PU108  |

|  |   |
|--|---|
| <b>ÖNORM EN 1026,<br/>ÖNORM EN 12207</b> | <b>Luftdurchlässigkeit einer Anschlussfuge:<br/>keine Luftdurchlässigkeit</b> |
| Prüfanstalt:                             | TU Graz Institut für Hochbau und Bauphysik                                    |
| Prüfbericht:                             | B11.173.006.100   |
| Int. PZ-Nr.:                             | PU62  |

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>EN 12086</b> | <b>Wasserdampfdurchlässigkeit:<br/>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl <math>\mu=19</math></b> |
| Prüfanstalt:    | ofi Wien  |
| Prüfbericht:    | 515.308-4   |
| Int. PZ-Nr.:    | PU103   |

|  |   |
|--|---|
| <b>EN 12667,<br/>DIN 4102-Teil 1,<br/>DIN 4102-Teil 16</b> | <b><math>\lambda=0,0365 \text{ W/mK}</math></b> |
| Prüfanstalt:   | ofi Wien  |
| Prüfbericht:   | 415.308-1                                       |
| Int. PZ-Nr.:   | PU101   |

|                    |  |
|--------------------|--|
| <b>GEV-EMICODE</b> | <b>EC1<sup>Plus</sup> - sehr emissionsarm</b>  |
| Prüfanstalt:       | GEV Gemeinschaft Emissionskontrollierte<br>Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte<br>e.V. |
| Prüfbericht:       | 8164/02.04.14  |
| Int. PZ-Nr.:       | PU125  |